Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

11.03. 2016

Digitale Transformation im Haus: digitalSTROM und Microsoft an der CeBIT 2016

Von PPS

(Zürich-Schlieren/Hannover)(PPS) **Das mehrfach ausgezeichnete deutsch-schweizerische Smart Home-Unternehmen digitalSTROM gibt auf der diesjährigen CeBIT als Partner am Stand von Microsoft spannende Einblicke in die Zukunft des Wohnens und zeigt, wie diese schon heute beginnt, Realität zu werden. Die Besucher der weltweit grössten IT-Messe sind eingeladen, sich davon zu überzeugen, welchen individuellen Mehrwert digitalSTROM in Kombination mit einer intelligenten Cloud-Infrastruktur jedem einzelnen Bewohner eines digitalen und vernetzten Hauses zukünftig bieten wird.**

Die digitale Transformation bietet nicht nur viele spannende Facetten, sondern ist auch das Schwerpunktthema der diesjährigen CeBIT. Wie kaum ein anderes Phänomen dringt die Digitalisierung immer weiter in verschiedene Bereiche des Lebens vor, so auch in den des Wohnens. Als Partner am Stand von Microsoft präsentiert digitalSTROM den Besuchern in diesem Jahr die perfekte User Experience im digitalisierten Haus, die dadurch entsteht, dass das Haus hochgradig individualisiert ist und seinen Bewohnern u.a. zuhört bzw. erkennt, was sie vorhaben. Erreicht wird dies durch eine Kombination aus vollständiger Vernetzung der einzelnen Geräte untereinander, durch die Nutzung von Cloud-Services und durch den Einsatz von wahren intelligenten Algorithmen, wie zum Beispiel Machine Learning. Das Unternehmen präsentiert den Messebesuchern einerseits, welche unzähligen Anwendungen heute schon mit digitalSTROM im Haus realisierbar sind und gibt

andererseits spannende Einblicke, was in Zukunft im Haus alles möglich sein wird.

Der Mensch als Entscheider und Gestalter

Im Zentrum steht dabei immer der Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen. Mit digitalSTROM ist er Entscheider und Gestalter der digitalen Transformation im Haus – die Technik ist lediglich Mittel zum Zweck. „Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt und lassen die Technik unsichtbar im Hintergrund verschwinden. Das zeigt sich durch eine intuitive und hohe Praktikabilität in der Bedienung, durch die Einfachheit beim Integrieren neuer Geräte dank Plug and Play und durch eine nahezu unbegrenzte Anzahl an Individualisierungsmöglichkeiten“, so digitalSTROM CEO Martin Vesper. Dadurch bietet digitalSTROM seinen Kunden nicht nur mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz, sondern auch ein bisher unerreichtes Level im Bereich Smart Home. Grundlage hierfür ist, dass digitalSTROM alle Geräte im Haus vernetzt, wobei die Gerätefunktion und die Anwendung grundsätzlich voneinander getrennt sind. „Diese Punkte sind nicht nur die Grundlage für eine hohe Kundenorientierung und –zufriedenheit, sondern auch eine wichtige Voraussetzung für die Massenmarktfähigkeit unseres Systems“, so Martin Vesper.

Branchenpioniere als Partner im Smart Home

Gemeinsam mit Partnern wie Tielsa, Dornbracht und SONOS zeigt digitalSTROM, welche Vielzahl von attraktiven und lebenserleichternden Anwendungen im Smart Home durch offene Programmierschnittstellen und durch die Integration von IP-Geräten auf Softwareebene bereits heute nutzbar sind und was zukünftig im Haus alles möglich sein wird. Die Steuerung der Geräte erfolgt dabei im wesentlichen über drei Arten: Das einfache Bedienen über den klassischen Taster, die Steuerung von Geräten dadurch, dass das Haus zuhört und die Automatisierung der Bedienung, weil das Haus durch optische Erkennung genau weiss, was man gerade benötigt bzw. welche Aktion ausgeführt werden muss. „Mit digitalSTROM ist ein Taster nicht mehr nur ein Taster, sondern er wird zum Dirigent eines grossen Orchesters, bestehend aus verschiedenen Leuchten und Geräten“, erklärt Vesper. Aber auch die Lautsprecher von SONOS spielen in der digitalSTROM-Welt nicht mehr nur Musik ab, sondern können bspw. auch die Funktion der Haustürklingel übernehmen. Und wenn die Steuerung des Wasserhahns oder der Kaffee-maschine in der Küche über freies Sprechen oder visuelle Erkennung erfolgt, „dann ist das keine Zukunftsmusik, sondern bereits Realität in der digitalSTROM-Welt und Teil unserer ganz besonderen

User Experience“, erklärt Martin Vesper.

Mit seinem Auftritt auf der CeBIT lädt das deutsch-schweizerische Unternehmen nun auch andere Anbieter von Haushaltsgeräten und Haustechnik ein, Teil des digitalSTROM-Systems zu werden. Um den Mehrwert für zukünftige Partner zu unterstreichen, zeigt das Unternehmen, wie unter Nutzung der digitalSTROM-Plattform schnell ein Zusatznutzen für die Kunden der Gerätehersteller erzielt werden kann. „Mit unserem Auftritt auf der CeBIT richten wir uns gezielt an Unternehmen und Branchenpioniere, die wie wir davon überzeugt sind, dass nur durch offene Systeme und offene Schnittstellen ein wirklicher Mehrwert für die Kunden und damit auch ein wirtschaftlicher Mehrwert für das eigene Unternehmen entstehen kann“, so Vesper. Am digitalSTROM-Stand können sich Unternehmen davon überzeugen, wie ihre Produkte durch leistungsfähige digitale Funktionen erweitert werden können und wie einfach es möglich ist, auf eine etablierte und offene, die gesamte intelligente Infrastruktur im Haus vereinende, Plattform aufzusetzen. Durch seine langjährigen Erfahrungen im Bereich vernetztes Wohnen und durch das Bereitstellen spezieller für das Haus entwickelter Algorithmen und Verfahren kann das vielfach ausgezeichnete deutsch-schweizerische Unternehmen z. B. Anbieter von Haushaltsgeräten dabei unterstützen, die digitale Transformation ihrer Produkte und Angebote voranzutreiben. „digitalSTROM ist in der Lage, mit geringem Aufwand im Bereich der Heimvernetzung und dank der dazugehörigen Cloud-Infrastruktur neue Anwendungen und Möglichkeiten sowie neue Partnerschaften und Geschäftsmodelle in einer Geschwindigkeit umzusetzen, wie sie Kunden und Partner selbst nicht realisieren können“, erklärt digitalSTROM CEO Martin Vesper.

Die Cloud als wichtige Grundlage

Eine wichtige Grundlage hierfür sind die Vielzahl an intelligenten Services, die auf der Microsoft Azure Plattform bereitgestellt werden. So werden u. a. durch TIBCO Event Processing und Business Process Management (BPM) Services sowie Spracherkennung, Maschine Learning von Microsoft, WriteBots von Automated Insights und SmartMeter Plattformen wie Discovergy intelligent kombiniert und zum Nutzen der Kunden bereitgestellt. „Dadurch können auch kleinere Unternehmen wie wir unsere innovativen Ideen extrem effizient in die Realität umsetzen“, so Martin Vesper. „Die Cloud bietet uns eine optimale Infrastruktur und attraktive Services, auf die wir uns verlassen können und die uns in die Lage versetzt, dass wir uns voll auf die Anwendung und die Orchestrierung fokussieren können.“

Wenn Sie erleben wollen, welche Vielzahl an Möglichkeiten im vernetzen Zuhause mit digitalSTROM entstehen, und wenn Sie die Zukunft des vernetzten und digitalisierten Wohnens schon heute erleben wollen, dann besuchen Sie uns **vom 14. bis 18. März auf der CeBIT am Stand von Microsoft in Halle 4, Stand C31**.

Über die Organisation:

digitalSTROM ist eine mehrfach ausgezeichnete Smart Home-Lösung, die intuitive Bedienung mit unkomplizierter und designneutraler Installation vereint. Das Produkt steht für digitalen Lebensstil und ein ganzheitliches Vernetzungskonzept. Intelligente Lüsterklemmen mit integriertem Hochvolt-Chip statten alle elektrischen Geräte im Haus mit eigener Intelligenz aus und vernetzen sie sowohl untereinander als auch mit dem Web. Dabei nutzt die stabile und zuverlässige Vernetzungslösung die vorhandenen Stromleitungen und eignet sich daher für Bestandsbauten ebenso wie für Neubauten. Neben elektrischen Geräten ist digitalSTROM auch in der Lage, die zunehmende Anzahl von Breitbandgeräten ganzheitlich einzubinden. Im Hintergrund kümmert sich die Smart Home-Lösung um das intelligente Zusammenspiel aller vernetzten Geräte. Das Ergebnis ist eine Vielfalt smarter Anwendungen für mehr Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit, die sich fortlaufend weiterentwickelt. Bewohner eines digitalSTROM-Smart Homes können ihr Zuhause jederzeit flexibel auf veränderte Lebenssituationen und individuelle Bedürfnisse anpassen. Die digitalSTROM AG mit Hauptsitz in Zürich-Schlieren (CH) vertreibt digitalSTROM in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden sowie weiteren europäischen Ländern. Geführt wird das Unternehmen von CEO Martin Vesper. Das Unternehmen wurde zuletzt von dem international renommierten Marktforschungsunternehmen Juniper Research mit dem „Future Digital Award“ für das beste Consumer-Produkt in der Kategorie „Smart Home“ und mit dem „Internet of Things Awards (IoTA)“ vom Total Telecom-Verlag in der Kategorie „Smart Home Initiative“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie auch unter digitalstrom.com und auf Facebook sowie Twitter und YouTube.

Pressekontakt:

digitalSTROM AG
Christoph Kinsperger
Press Office Switzerland & International
Brandstrasse 33
8952 Schlieren

digitalstrom@jvm.ch
41 (0)44 254 66 55
www.digitalstrom.com

Kategorie
IT & Software & Neue Medien

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/digitale-transformation-im-haus-digitalstrom-und-microsoft-der-cebit-2016*